

Ausschreibung
zur Auslobung des

Nachwuchsförderpreises der Gisela und Erwin Sick Stiftung

Die von Dr. Erwin Sick gegründete SICK AG ist Hersteller von intelligenten und innovativen Sensoren in den Bereichen Fabrik-, Logistik- und Prozessautomation. Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses stiftet die Gisela und Erwin Sick Stiftung, Waldkirch, die Sick-Nachwuchsförderpreise für herausragende Arbeiten an der Professur für Mess- und Sensorsystemtechnik (MST) der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik an der TU Dresden.

Bei der Vergabe der Nachwuchsförderpreis der Gisela und Erwin Sick Stiftung wird insbesondere Wert auf den Fortschritt für die Wissenschaft, das messtechnische Systemverständnis und die Relevanz der Forschungsergebnisse für praxisrelevante Messaufgaben, bevorzugt in der Prozess-, Fabrik- oder Logistikautomatisierung, der Biomedizin sowie im Umweltschutz gelegt.

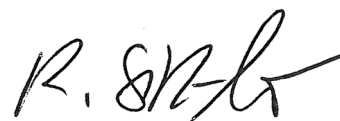
Die Sick-Nachwuchsförderpreise weisen eine Gesamtdotierung von 500 Euro auf und können auf eine oder mehrere herausragende Diplom-/ Masterarbeiten und Studien-/ Forschungs-/ Bachelorarbeiten vergeben werden.

Folgende Dateien sollen möglichst in elektronischer Form als eine Datei bis zum 28. Februar 2023 im Sekretariat der Professur für Mess- und Sensorsystemtechnik eingereicht werden:

- Vollständige Arbeit inkl. Deckblatt und eidesstattlicher Erklärung
- Lebenslauf des Einreichenden (mit E-Mail und Telefonnummer)
- Gutachten der Arbeit, falls zur Hand
- Zeugnisse zum abgeschlossenen Studium (Vordiplom/Bachelor und Diplom/Master) und zum Abitur, falls zur Hand

In der Auswahljury sind Mitarbeiter der Professur für Mess- und Sensorsystemtechnik, der SICK AG und der Gisela und Erwin Sick Stiftung vertreten.

Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Czarske
Leiter der Professur für
Mess- und Sensorsystemtechnik



Renate Sick-Glaser
Vorsitzende des Stiftungsrates
Gisela und Erwin Sick Stiftung